

## Beschlussauszug

**Sitzung des Ausschusses für Kultur und Wissenschaft vom 20.08.2024**

---

**Anlass:** Sitzung  
**Zeit:** 15:00 - 18:01  
**Raum, Ort:** Konferenzräume 2-4 des BraWoPark Business Centers III, Willy-Brandt-Platz 13, 38102 Braunschweig

---

<b>Ö 4.1</b>	<b>Historische Auseinandersetzung mit dem Besenmännchen</b>	<b>24-23875</b>
--------------	---	-----------------

---

Beschlussart: geändert beschlossen

Ratsfrau Saxel bringt den Antrag ein. Man habe zur Kenntnis genommen, dass die Verwaltung bereits tätig geworden sei und die im Antrag kritisierte, verkürzte Darstellung des „Besenmännchens“ auf der benannten städtischen Website entfernt habe. Man habe jedoch mit dem Antrag darauf abgezielt, dass die Informationen um eine kritische Darstellung ergänzt würden.

Sie fragt, wie teuer eine Neuauflage des „Vernetzten Gedächtnis“ werden würde.

Herr Dr. Hilger (AbtL 41.1) antwortet, eine Neukonzeption des „Vernetzten Gedächtnis“ würde ca. 50.000 Euro kosten.

Ratsfrau Dr. Flake kommentiert, das Anliegen des Antrages werde grundsätzlich unterstützt. Sie gibt zu bedenken, dass keine finanziellen Mittel für eine Neukonzeption des „Vernetzten Gedächtnis“ bei der Stadt vorhanden seien.

Ratsfrau Saxel erklärt, der Antrag zielen nicht auf eine Neukonzeption des „Vernetzten Gedächtnis“, sondern auf eine Textergänzung auf der benannten städtischen Website ab.

Ratsherr Böttcher kommentiert, auch er unterstütze das Anliegen des Antrages.

Herr Dr. Hilger bemerkt, die Verwaltung werde die Anregung aus dem Antrag weiterverfolgen.

Frau Prof. Dr. Hesse (Dez. IV) bittet darum, man möge der Verwaltung für die Umsetzung etwas mehr Zeit einräumen.

### **Beschluss (geändert):**

Die Verwaltung wird gebeten, die kritische historische Auseinandersetzung mit der Urfassung des „Besenmännchens“ und dessen Symbolik auf der städtischen Webseite **bis April 2025** zu ergänzen und in künftige Darstellungen einzubeziehen.

### **Abstimmungsergebnis:**

10 / 0 / 0